



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	113 267	100,0	55 467	57 800
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 874	3,4	1 962	1 912
5 - 9	3 926	3,5	2 042	1 884
10 - 14	3 970	3,5	2 065	1 905
15 - 19	3 097	2,7	1 658	1 439
20 - 24	6 117	5,4	3 415	2 702
25 - 29	6 129	5,4	3 425	2 704
30 - 34	5 761	5,1	3 055	2 706
35 - 39	5 770	5,1	3 101	2 669
40 - 44	7 912	7,0	4 093	3 819
45 - 49	10 033	8,9	5 095	4 938
50 - 54	9 879	8,7	5 005	4 874
55 - 59	9 648	8,5	4 858	4 790
60 - 64	7 287	6,4	3 611	3 676
65 - 69	7 144	6,3	3 327	3 817
70 - 74	9 070	8,0	4 047	5 023
75 - 79	6 179	5,5	2 497	3 682
80 - 84	4 353	3,8	1 496	2 857
85 - 89	2 312	2,0	573	1 739
90 und älter	806	0,7	142	664
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 334	2,1	1 169	1 165
3 - 5	2 296	2,0	1 168	1 128
6 - 9	3 170	2,8	1 667	1 503
10 - 15	4 599	4,1	2 394	2 205
16 - 18	1 787	1,6	939	848
19 - 24	6 798	6,0	3 805	2 993
25 - 39	17 660	15,6	9 581	8 079
40 - 59	37 472	33,1	19 051	18 421
60 - 66	9 589	8,5	4 655	4 934
67 - 74	13 912	12,3	6 330	7 582
75 und älter	13 650	12,1	4 708	8 942
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 914	35,2	22 764	17 150
Verheiratet	53 673	47,4	26 811	26 862
Verwitwet	10 666	9,4	1 879	8 787
Geschieden	8 996	7,9	4 001	4 995
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	112 173	99,0	54 872	57 301
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	25	0,0	16	9
Kasachstan	28	0,0	16	12
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	29	0,0	16	13
Österreich	(58)	(0,1)	26	(32)
Polen	114	0,1	(75)	39
Rumänien	(18)	(0,0)	6	12
Russische Föderation	71	0,1	29	42
Türkei	(57)	(0,1)	32	(25)
Ukraine	49	0,0	16	33
Sonstige	624	0,6	348	276
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 690	3,3	1 620	2 060
Evangelische Kirche	31 340	27,9	13 370	17 970
Evangelische Freikirchen	820	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	480	0,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75 900	67,5	39 190	36 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	62 490	55,6	33 060	29 430
Erwerbstätige	59 420	52,9	31 470	27 950
Erwerbslose	3 070	2,7	1 590	1 480
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 630	2,3	1 490	1 150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	440	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	49 890	44,4	21 840	28 050
Personen unterhalb des Mindestalters	11 480	10,2	6 000	5 470
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 100	27,7	12 400	18 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 890	2,6	1 470	1 420
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	0,9	/	900
Sonstige	3 430	3,0	1 870	1 550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 680	87,0	26 690	24 990
Beamte/-innen	2 050	3,4	1 050	990
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	4,3	1 660	910
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,9	1 980	940
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 240	3,8	1 370	870
Akademische Berufe	7 410	12,7	3 280	4 130
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 420	17,8	4 370	6 060
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 080	10,4	1 280	4 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 480	14,5	3 020	5 460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,5	590	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 740	20,1	9 890	1 850
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 840	11,7	5 350	1 490
Hilfsarbeitskräfte	4 130	7,1	1 550	2 580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	2,0	790	380
Produzierendes Gewerbe	21 110	35,5	15 570	5 540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 900	25,1	10 050	4 840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 090	1,8	890	210
Baugewerbe	5 120	8,6	4 630	490
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 170	20,5	6 090	6 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 620	14,5	3 460	5 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	6,0	2 630	930
Sonstige Dienstleistungen	24 970	42,0	9 020	15 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	1,9	(440)	700
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 110	10,3	3 250	2 860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 870	6,5	1 830	2 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 840	23,3	3 510	10 340
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 710	41,1	2 130	1 580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 590	50,7	2 380	2 210
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	8,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	4,2	2 040	2 170
Ohne Schulabschluss	2 510	2,5	1 130	1 370
Noch in schulischer Ausbildung	1 700	1,7	910	790
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 940	28,7	12 720	16 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 820	46,4	23 060	23 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46 080	45,7	22 750	23 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	/	/
Fachhochschulreife	7 150	7,1	3 700	3 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	13,7	7 260	6 510
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	14 400	14,3	5 670	8 720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 590	58,1	29 380	29 200
Fachschulabschluss	13 630	13,5	5 650	7 980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,7	/	/
Fachhochschulabschluss	7 030	7,0	4 070	2 970
Hochschulabschluss	5 940	5,9	3 320	2 620
Promotion	610	0,6	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	109 420	97,4	53 220	56 200
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	2,6	1 600	1 370
Ausländer/-innen	1 270	1,1	700	570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	0,9	510	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	1,5	910	800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	0,9	460	530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	0,6	440	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	0,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,3	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	440	14,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	560	18,7	250	310
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 190	40,0	690	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	410	21,3	240	/
2000 - 2011	890	45,6	380	510
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	520	17,5	/	/
5 - 9 Jahre	500	16,8	290	210
10 - 14 Jahre	490	16,4	280	200
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 040	35,0	540	500
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	113 267	100,0	112 173	1 094	404	355	323	12
Geschlecht								
Männlich	55 467	49,0	54 872	595	228	182	179	6
Weiblich	57 800	51,0	57 301	499	176	173	144	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 874	3,4	3 836	38	18	6	14	-
5 - 9	3 926	3,5	3 888	38	-	23	12	3
10 - 14	3 970	3,5	3 917	53	10	25	15	3
15 - 19	3 097	2,7	3 031	66	10	34	22	-
20 - 24	6 117	5,4	6 046	71	23	35	13	-
25 - 29	6 129	5,4	6 043	(86)	(24)	34	28	-
30 - 34	5 761	5,1	5 643	118	34	46	38	-
35 - 39	5 770	5,1	5 629	(141)	40	46	55	-
40 - 44	7 912	7,0	7 793	119	37	36	46	-
45 - 49	10 033	8,9	9 941	(92)	36	18	38	-
50 - 54	9 879	8,7	9 775	104	46	28	27	3
55 - 59	9 648	8,5	9 589	59	38	12	9	-
60 - 64	7 287	6,4	7 239	48	36	6	3	3
65 - 69	7 144	6,3	7 120	24	21	3	-	-
70 - 74	9 070	8,0	9 052	18	15	3	-	-
75 - 79	6 179	5,5	6 179	-	-	-	-	-
80 - 84	4 353	3,8	4 343	10	7	-	3	-
85 - 89	2 312	2,0	2 303	9	9	-	-	-
90 und älter	806	0,7	806	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 334	2,1	2 306	28	15	6	7	-
3 - 5	2 296	2,0	2 277	19	3	6	7	3
6 - 9	3 170	2,8	3 141	(29)	-	17	12	-
10 - 15	4 599	4,1	4 531	68	10	34	21	3
16 - 18	1 787	1,6	1 752	35	6	13	16	-
19 - 24	6 798	6,0	6 711	87	27	(47)	13	-
25 - 39	17 660	15,6	17 315	345	(98)	126	(121)	-
40 - 59	37 472	33,1	37 098	374	157	94	120	3
60 - 66	9 589	8,5	9 532	57	42	9	3	3
67 - 74	13 912	12,3	13 879	33	30	3	-	-
75 und älter	13 650	12,1	13 631	19	16	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39 914	35,2	39 553	361	(121)	(134)	100	6
Verheiratet	53 673	47,4	53 049	624	232	196	190	6
Verwitwet	10 666	9,4	10 642	24	15	9	-	-
Geschieden	8 996	7,9	8 911	85	36	16	33	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 690	3,3	3 500	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	31 340	27,9	31 290	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	820	0,7	780	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	0,4	330	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75 900	67,5	75 160	730	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	62 490	55,6	61 820	660	240	210	220	/
Erwerbstätige	59 420	52,9	58 850	570	230	160	/	/
Erwerbslose	3 070	2,7	2 980	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 630	2,3	2 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	440	0,4	430	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	49 890	44,4	49 340	550	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 480	10,2	11 310	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 100	27,7	30 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 890	2,6	2 840	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	0,9	900	/	/	/	/	/
Sonstige	3 430	3,0	3 360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 680	87,0	51 170	520	210	150	(160)	/
Beamte/-innen	2 050	3,4	2 050	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	4,3	2 540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,9	2 900	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 240	3,8	2 220	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 410	12,7	7 260	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 420	17,8	10 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 080	10,4	6 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 480	14,5	8 400	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,5	880	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 740	20,1	11 620	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 840	11,7	6 780	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 130	7,1	4 050	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	2,0	1 170	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 110	35,5	20 990	(120)	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 900	25,1	14 840	60	/	20	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 090	1,8	1 070	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 120	8,6	5 080	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 170	20,5	11 980	180	/	60	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 620	14,5	8 450	170	/	50	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	6,0	3 530	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 970	42,0	24 710	(260)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	1,9	1 140	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 110	10,3	6 040	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 870	6,5	3 860	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 840	23,3	13 660	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 710	41,1	3 670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 590	50,7	4 460	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	8,2	740	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	4,2	4 020	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 510	2,5	2 370	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 700	1,7	1 650	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 940	28,7	28 690	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 820	46,4	46 600	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46 080	45,7	45 860	220	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	740	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	7,1	7 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	13,7	13 440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	14 400	14,3	14 070	330	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 590	58,1	58 190	400	/	/	/	/
Fachschulabschluss	13 630	13,5	13 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,7	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 030	7,0	6 970	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 940	5,9	5 820	/	/	/	/	/
Promotion	610	0,6	550	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	109 420	97,4	109 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	2,6	1 700	1 270	480	280	360	/
Ausländer/-innen	1 270	1,1	/	1 270	480	280	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	0,9	/	960	350	270	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	1,5	1 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	0,9	990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	0,6	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	0,5	590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,3	140	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,8	380	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	18,7	400	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	40,0	530	650	/	/	310	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	21,3	/	260	/	/	/	/
2000 - 2011	890	45,6	360	530	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	520	17,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	16,8	290	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	16,4	240	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 040	35,0	710	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	113 267	100,0	13 552	13 561	29 476	26 814	29 864
Geschlecht							
Männlich	55 467	49,0	7 010	7 557	15 344	13 474	12 082
Weiblich	57 800	51,0	6 542	6 004	14 132	13 340	17 782
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39 914	35,2	13 552	12 536	10 775	2 002	1 049
Verheiratet	53 673	47,4	-	953	15 253	19 658	17 809
Verwitwet	10 666	9,4	-	-	225	1 352	9 089
Geschieden	8 996	7,9	-	69	3 217	3 796	1 914
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	-	3	6	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	112 173	99,0	13 380	13 381	29 006	26 603	29 803
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	-	3	-
Griechenland	9	0,0	-	3	3	-	3
Italien	25	0,0	-	-	16	6	3
Kasachstan	28	0,0	3	6	16	3	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	29	0,0	-	-	(3)	(17)	9
Österreich	(58)	(0,1)	10	9	26	10	3
Polen	114	0,1	12	7	34	48	13
Rumänien	(18)	(0,0)	-	3	9	3	3
Russische Föderation	71	0,1	10	19	39	(3)	-
Türkei	(57)	(0,1)	(15)	16	26	-	-
Ukraine	49	0,0	3	3	27	16	-
Sonstige	624	0,6	119	111	265	102	27
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 690	3,3	/	/	740	760	1 620
Evangelische Kirche	31 340	27,9	3 260	2 950	6 500	6 860	11 760
Evangelische Freikirchen	820	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75 900	67,5	9 940	9 900	21 550	19 110	15 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	62 490	55,6	340	11 510	27 500	20 950	2 180
Erwerbstätige	59 420	52,9	320	10 830	26 310	19 810	2 160
Erwerbslose	3 070	2,7	/	690	1 190	1 140	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 630	2,3	/	560	1 070	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	440	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	49 890	44,4	13 160	1 890	1 730	6 050	27 050
Personen unterhalb des Mindestalters	11 480	10,2	11 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 100	27,7	/	/	/	3 920	26 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 890	2,6	1 640	1 150	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	0,9	/	/	470	/	/
Sonstige	3 430	3,0	/	570	920	1 730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 680	87,0	290	10 180	22 590	17 090	1 540
Beamte/-innen	2 050	3,4	/	360	930	760	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	4,3	/	/	1 370	890	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,9	/	/	1 390	980	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 240	3,8	/	/	1 120	920	/
Akademische Berufe	7 410	12,7	/	1 230	3 260	2 660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 420	17,8	/	1 920	4 930	3 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 080	10,4	/	970	2 600	2 260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 480	14,5	/	1 630	3 680	2 620	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,5	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 740	20,1	/	2 890	5 700	2 960	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 840	11,7	/	930	2 980	2 710	/
Hilfsarbeitskräfte	4 130	7,1	/	490	1 300	1 930	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	2,0	/	180	470	450	/
Produzierendes Gewerbe	21 110	35,5	110	3 870	9 750	6 820	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 900	25,1	/	2 860	6 580	5 010	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 090	1,8	/	(170)	(460)	410	/
Baugewerbe	5 120	8,6	/	840	2 710	1 390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 170	20,5	/	2 320	5 610	3 610	530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 620	14,5	/	1 830	4 050	2 330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	6,0	/	490	1 560	1 280	/
Sonstige Dienstleistungen	24 970	42,0	/	4 460	10 470	8 940	980
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 150	1,9	/	(200)	570	370	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 110	10,3	/	930	2 570	2 300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 870	6,5	/	710	1 490	1 620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 840	23,3	/	2 630	5 840	4 650	660
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 710	41,1	3 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 590	50,7	4 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	8,2	/	510	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	4,2	1 550	520	500	380	1 250
Ohne Schulabschluss	2 510	2,5	/	370	480	380	1 250
Noch in schulischer Ausbildung	1 700	1,7	1 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 940	28,7	/	1 800	3 150	4 880	19 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 820	46,4	430	6 980	19 360	15 920	4 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46 080	45,7	/	6 480	19 360	15 920	4 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	/	510	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	7,1	/	840	1 780	2 210	2 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	13,7	/	3 200	4 430	3 670	2 460

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 400	14,3	2 020	3 570	1 980	1 660	5 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 590	58,1	/	7 210	18 690	16 720	15 930
Fachschulabschluss	13 630	13,5	/	1 350	4 560	3 730	3 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 030	7,0	/	/	1 860	2 490	2 300
Hochschulabschluss	5 940	5,9	/	550	1 720	2 130	1 540
Promotion	610	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	109 420	97,4	12 890	12 880	28 260	26 550	28 840
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	2,6	670	460	970	520	340
Ausländer/-innen	1 270	1,1	/	/	560	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	0,9	/	/	500	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	1,5	470	240	400	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	0,9	/	/	280	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	0,6	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	0,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	18,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	40,0	330	/	340	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	21,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	890	45,6	/	/	440	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	520	17,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	16,8	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	16,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 040	35,0	/	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	113 267	100,0	39 914	53 691	10 666	8 996	-	
Geschlecht								
Männlich	55 467	49,0	22 764	26 823	1 879	4 001	-	
Weiblich	57 800	51,0	17 150	26 868	8 787	4 995	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 874	3,4	3 874	-	-	-	-	
5 - 9	3 926	3,5	3 926	-	-	-	-	
10 - 14	3 970	3,5	3 970	-	-	-	-	
15 - 19	3 097	2,7	3 097	-	-	-	-	
20 - 24	6 117	5,4	5 966	136	-	15	-	
25 - 29	6 129	5,4	5 255	820	-	(54)	-	
30 - 34	5 761	5,1	3 746	1 849	-	(166)	-	
35 - 39	5 770	5,1	2 636	2 737	12	385	-	
40 - 44	7 912	7,0	2 523	4 321	55	1 013	-	
45 - 49	10 033	8,9	1 870	6 352	158	1 653	-	
50 - 54	9 879	8,7	1 014	6 956	279	1 630	-	
55 - 59	9 648	8,5	635	7 137	497	1 379	-	
60 - 64	7 287	6,4	353	5 571	576	787	-	
65 - 69	7 144	6,3	241	5 368	933	602	-	
70 - 74	9 070	8,0	281	6 317	1 856	616	-	
75 - 79	6 179	5,5	218	3 596	2 041	324	-	
80 - 84	4 353	3,8	147	1 898	2 103	205	-	
85 - 89	2 312	2,0	(119)	545	1 522	126	-	
90 und älter	806	0,7	43	(88)	634	41	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 334	2,1	2 334	-	-	-	-	
3 - 5	2 296	2,0	2 296	-	-	-	-	
6 - 9	3 170	2,8	3 170	-	-	-	-	
10 - 15	4 599	4,1	4 599	-	-	-	-	
16 - 18	1 787	1,6	1 787	-	-	-	-	
19 - 24	6 798	6,0	6 647	136	-	15	-	
25 - 39	17 660	15,6	11 637	5 406	(12)	605	-	
40 - 59	37 472	33,1	6 042	24 766	989	5 675	-	
60 - 66	9 589	8,5	432	7 317	844	996	-	
67 - 74	13 912	12,3	443	9 939	2 521	1 009	-	
75 und älter	13 650	12,1	527	6 127	6 300	696	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	112 173	99,0	39 553	53 067	10 642	8 911	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	9	0,0	3	6	-	-	-
Italien	25	0,0	(3)	13	-	9	-
Kasachstan	28	0,0	6	19	-	3	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	29	0,0	3	26	-	-	-
Österreich	(58)	(0,1)	29	23	3	3	-
Polen	114	0,1	25	80	6	3	-
Rumänien	(18)	(0,0)	6	9	3	-	-
Russische Föderation	71	0,1	19	49	-	3	-
Türkei	(57)	(0,1)	(18)	32	-	7	-
Ukraine	49	0,0	9	37	-	3	-
Sonstige	624	0,6	234	324	12	(54)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 690	3,3	950	1 810	670	/	/
Evangelische Kirche	31 340	27,9	9 250	15 230	4 870	1 980	/
Evangelische Freikirchen	820	0,7	/	560	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75 900	67,5	29 000	34 870	5 250	6 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	62 490	55,6	22 270	32 450	1 460	6 300	/
Erwerbstätige	59 420	52,9	20 940	31 280	1 400	5 800	/
Erwerbslose	3 070	2,7	1 330	1 170	/	500	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 630	2,3	1 080	1 070	/	430	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	440	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	49 890	44,4	17 140	20 670	9 440	2 650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 480	10,2	11 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 100	27,7	1 440	18 320	9 270	2 070	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 890	2,6	2 840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	0,9	/	780	/	/	/
Sonstige	3 430	3,0	1 230	1 520	/	560	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 680	87,0	18 920	26 660	1 210	4 900	/
Beamte/-innen	2 050	3,4	530	1 330	/	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	4,3	600	1 580	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,9	850	1 590	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 240	3,8	/	1 490	/	/	/
Akademische Berufe	7 410	12,7	2 290	4 240	/	760	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 420	17,8	3 610	5 500	/	1 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 080	10,4	1 810	3 500	/	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 480	14,5	2 850	4 440	/	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,5	/	510	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 740	20,1	5 350	5 270	/	970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 840	11,7	2 420	3 460	/	750	/
Hilfsarbeitskräfte	4 130	7,1	1 080	2 300	/	570	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	2,0	400	600	/	90	/
Produzierendes Gewerbe	21 110	35,5	7 970	11 040	360	1 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 900	25,1	5 650	7 680	300	1 270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 090	1,8	340	630	/	100	/
Baugewerbe	5 120	8,6	1 980	2 730	/	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 170	20,5	4 380	6 270	240	1 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 620	14,5	3 210	4 260	(190)	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	6,0	1 170	2 010	/	(330)	/
Sonstige Dienstleistungen	24 970	42,0	8 180	13 370	710	2 710	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	1,9	(340)	640	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 110	10,3	2 150	3 140	/	650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 870	6,5	1 200	2 280	/	(320)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 840	23,3	4 490	7 320	450	1 580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 710	41,1	3 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 590	50,7	4 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	8,2	740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	4,2	2 570	960	530	/	/
Ohne Schulabschluss	2 510	2,5	890	940	530	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 700	1,7	1 680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 940	28,7	4 590	14 270	7 800	2 270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 820	46,4	14 480	25 570	1 680	5 090	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46 080	45,7	13 750	25 560	1 680	5 090	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	7,1	1 370	4 750	430	600	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	13,7	5 000	7 300	470	1 000	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 400	14,3	6 920	3 960	2 690	830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 590	58,1	15 430	31 110	6 400	5 650	/
Fachschulabschluss	13 630	13,5	2 910	8 160	1 110	1 450	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 030	7,0	1 000	5 060	420	540	/
Hochschulabschluss	5 940	5,9	1 330	3 820	/	540	/
Promotion	610	0,6	/	420	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	109 420	97,4	38 290	51 500	10 770	8 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	2,6	1 240	1 350	/	/	/
Ausländer/-innen	1 270	1,1	420	760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	0,9	/	620	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	1,5	820	590	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	0,9	240	550	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	0,6	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	0,5	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	18,7	260	270	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	40,0	540	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	410	21,3	/	240	/	/	/	
2000 - 2011	890	45,6	310	530	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	520	17,5	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	500	16,8	250	220	/	/	/	
10 - 14 Jahre	490	16,4	240	210	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 040	35,0	/	540	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 169	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 799	35,9
Paare ohne Kind(er)	15 854	28,7
Paare mit Kind(ern)	12 795	23,2
Alleinerziehende Elternteile	5 392	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 329	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 799	35,9
Ehepaare	24 419	44,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 224	7,7
Alleinerziehende Mütter	4 395	8,0
Alleinerziehende Väter	997	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 329	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	19 799	35,9
2 Personen	19 653	35,6
3 Personen	9 253	16,8
4 Personen	4 691	8,5
5 Personen	1 247	2,3
6 und mehr Personen	526	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 763	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 981	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 425	62,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	34 041	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 854	46,6
Paare mit Kind(ern)	12 795	37,6
Alleinerziehende Elternteile	5 392	15,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	24 419	71,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 224	12,4
Alleinerziehende Väter	997	2,9
Alleinerziehende Mütter	4 395	12,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	20 059	58,9
3 Personen	9 284	27,3
4 Personen	4 041	11,9
5 Personen	531	1,6
6 und mehr Personen	126	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	113 267	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	55 467	1 076 074	39 145 941
Weiblich	57 800	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 874	84 571	3 338 895
5 - 9	3 926	82 738	3 525 830
10 - 14	3 970	80 730	3 940 566
15 - 19	3 097	68 285	4 013 880
20 - 24	6 117	136 368	4 835 639
25 - 29	6 129	137 864	4 872 533
30 - 34	5 761	126 627	4 751 911
35 - 39	5 770	117 652	4 742 893
40 - 44	7 912	154 903	6 351 189
45 - 49	10 033	188 930	6 999 679
50 - 54	9 879	183 186	6 206 294
55 - 59	9 648	178 971	5 419 450
60 - 64	7 287	139 212	4 702 815
65 - 69	7 144	129 278	4 173 351
70 - 74	9 070	154 991	4 861 239
75 - 79	6 179	101 333	3 270 283
80 - 84	4 353	70 855	2 328 083
85 - 89	2 312	38 110	1 335 076
90 und älter	806	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 334	51 146	1 984 523
3 - 5	2 296	49 471	2 025 183
6 - 9	3 170	66 692	2 855 019
10 - 15	4 599	94 441	4 719 579
16 - 18	1 787	39 290	2 377 761
19 - 24	6 798	151 652	5 692 745
25 - 39	17 660	382 143	14 367 337
40 - 59	37 472	705 990	24 976 612
60 - 66	9 589	181 005	6 108 258
67 - 74	13 912	242 476	7 629 147
75 und älter	13 650	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	39 914	827 623	32 039 091
Verheiratet	53 673	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	10 666	177 212	5 733 361
Geschieden	8 996	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	112 173	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	178	140 103
Griechenland	9	495	254 282
Italien	25	811	488 390
Kasachstan	28	630	46 740
Kroatien	6	100	209 840
Niederlande	29	350	128 862
Österreich	(58)	738	164 246
Polen	114	1 888	382 391
Rumänien	(18)	830	126 169
Russische Föderation	71	2 795	174 023
Türkei	(57)	1 716	1 505 305
Ukraine	49	1 885	112 983
Sonstige	624	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3 690	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	31 340	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	820	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	480	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75 900	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,0	49,2	48,8
Weiblich	51,0	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,9	4,2
5 - 9	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,5	3,7	4,9
15 - 19	2,7	3,1	5,0
20 - 24	5,4	6,2	6,0
25 - 29	5,4	6,3	6,1
30 - 34	5,1	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,9
40 - 44	7,0	7,1	7,9
45 - 49	8,9	8,6	8,7
50 - 54	8,7	8,4	7,7
55 - 59	8,5	8,2	6,8
60 - 64	6,4	6,4	5,9
65 - 69	6,3	5,9	5,2
70 - 74	8,0	7,1	6,1
75 - 79	5,5	4,6	4,1
80 - 84	3,8	3,2	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,1	4,3	5,9
16 - 18	1,6	1,8	3,0
19 - 24	6,0	6,9	7,1
25 - 39	15,6	17,5	17,9
40 - 59	33,1	32,3	31,1
60 - 66	8,5	8,3	7,6
67 - 74	12,3	11,1	9,5
75 und älter	12,1	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,2	37,8	39,9
Verheiratet	47,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,4	8,1	7,1
Geschieden	7,9	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,1)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,6	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,3	8,0	31,2
Evangelische Kirche	27,9	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,4	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67,5	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld- Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	62 490	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	59 420	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 070	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 630	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	440	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	49 890	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 480	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 100	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 890	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	20 040	2 640 520
Sonstige	3 430	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 680	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 050	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 240	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	7 410	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 420	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 080	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 480	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 740	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 840	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 130	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 170	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 110	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 900	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 090	16 870	554 250
Baugewerbe	5 120	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 170	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 620	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 970	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 150	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 110	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 870	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 840	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 710	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 590	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld- Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 510	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 700	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 940	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 820	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46 080	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	7 150	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 770	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	14 400	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 590	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	13 630	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 030	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	5 940	134 660	5 471 080
Promotion	610	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	109 420	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	1 270	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	960	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 700	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	590	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	190	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	440	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	560	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	1 190	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	410	15 070	3 159 270
2000 - 2011	890	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	520	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	490	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 040	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld- Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,6	55,5	54,1
Erwerbstätige	52,9	52,4	51,5
Erwerbslose	2,7	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,7	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,0	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,4	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,8	3,7	4,9
Akademische Berufe	12,7	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,1	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,7	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,1	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	8,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,5	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	41,1	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,2	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld- Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,2	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,7	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,4	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,7	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	14,3	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,1	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,5	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,9	7,0	7,9
Promotion	0,6	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,5	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	6,3	9,9	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	14,8	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	18,7	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	40,0	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	21,3	28,8	32,8
2000 - 2011	45,6	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	17,5	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,8	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	16,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	35,0	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 169	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 799	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 854	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 795	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 392	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 329	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 799	376 365	13 960 811
Ehepaare	24 419	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 224	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 395	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	997	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 329	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	19 799	376 365	13 960 811
2 Personen	19 653	374 469	12 455 731
3 Personen	9 253	175 852	5 454 875
4 Personen	4 691	91 237	3 906 260
5 Personen	1 247	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	526	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 763	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 981	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 425	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,2	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	35,7	37,2
Ehepaare	44,3	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35,9	35,7	37,2
2 Personen	35,6	35,5	33,2
3 Personen	16,8	16,7	14,5
4 Personen	8,5	8,7	10,4
5 Personen	2,3	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	34 041	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	15 854	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 795	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 392	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	24 419	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 224	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	997	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 395	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	20 059	380 066	12 429 861
3 Personen	9 284	174 326	5 313 244
4 Personen	4 041	80 985	3 706 717
5 Personen	531	13 622	942 856
6 und mehr Personen	126	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,6	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,6	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,8	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,4	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,9	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	58,9	58,2	54,9
3 Personen	27,3	26,7	23,4
4 Personen	11,9	12,4	16,4
5 Personen	1,6	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

